

– Frei zur sofortigen Veröffentlichung –

Händlerschulung in der Liegeradmanufaktur von HP VELOTECHNIK



Familienfoto mit Trikes: Noch mehr Händler als in den letzten Jahren ließen sich bei HP VELOTECHNIK moderne Liegeradtechnik erläutern. Bild: HP VELOTECHNIK

Familientreffen mit vielen neuen Gesichtern

Intensive Werkstattkurse und kompetente Referenten: Gelungene Seminartage bei HP VELOTECHNIK

KRIFTEL. Mit einem Besucherrekord hat Spezialradhersteller HP VELOTECHNIK seine zweitägige Händlerschulung 2019 abgeschlossen. Gut 80 Gäste hatten sich in der Krifteler Manufaktur eingefunden, um Fachwissen in Theorie und Praxis vermittelt zu bekommen. Thomas Wilkens, Vertriebsleiter bei HP VELOTECHNIK, lobte die „inspirierende Atmosphäre“, die sich vor allem im regen Austausch niedergeschlagen habe, der zwischen langjährigen Händlern der Manufaktur und den rund ein Viertel „Neuen“ stattfand: „Das hatte teilweise den Charakter von einem Spezialradhändler-Treffen.“ Sein Eindruck: „Die Teilnehmer waren sofort im Gespräch miteinander, man konnte förmlich spüren, dass und wie die Neuen von den Erfahrenen profitieren konnten.“

Doch an erster Stelle stand das Wissen, das in vier Vorträgen und acht Werkstattkursen vermittelt wurde: Eigens abgestellte Mitarbeiter aus Montage und Entwicklung von HP VELOTECHNIK betreuten praxisnah in Kleingruppen die Besucher. Ingenieur Martin Wöllner etwa erläuterte Details zum *WingBling*: Die einzige StVZO-konforme Blinkeranlage ist beliebt als Nachrüstset für Trikes, stellt aber in Kombination mit unterschiedlichen Motorsystemen inklusive unterschiedlicher Spannungsversorgung in unterschiedlichen Trike-Modellen auch für Fachhändler-Werkstätten eine Herausforderung dar.

Ebenfalls ein „Riesenthema“ (Wilkens) waren die Nachrüstmöglichkeiten bei Antrieben, wofür das Baukastensystem der Liegeradmanufaktur eine einzigartige Vorlage gibt: Ob PINION-Getriebe, SHIMANO Steps inklusive vollautomatischer Di2, ROHLOFF-Naben oder Nabenmotoren von GO SWISSDRIVE – mit dem richtigen Wissen ist das alles problemlos auch noch nachträglich integrierbar in die multifunktionalen Fahrzeuge der hessischen Manufaktur. Besonders goutierten die Besucher die individuellen Einzelfallanalysen, zu denen beispielsweise Gastreferent Tobias Reimann (PINION) bereit stand.

Mit viel Spannung erwartet worden war Michael Plückthun: Nach dem angekündigten Rückzug des Premium-Motorenherstellers GO SWISSDRIVE stellte er nicht nur das stark weiter entwickelte Werkstatt-Servicetool vor. Er ging auch auf drängende Fragen der Händler ein, die sich für die künftige Teileversorgung und Servicezusagen des Herstellers interessierten. Das alles präsentierte er so stimmig, dass hinterher bei manchem Teilnehmer ein leises Bedauern zu vernehmen war über die von der GO SWISSDRIVE-Muttergesellschaft GRUPPE ORTLINGHAUS initiierten Liquidation des Nabenmotor-Produzenten.

Weitere Informationen bei (nicht zur Veröffentlichung): Alexander Kraft, Pressesprecher HP VELOTECHNIK GMBH & Co. KG; Telefon 0 61 92 - 97 99 22 83, Mobil 0160 - 99 85 87 94; alexander.kraft@hpvelotechnik.com

Hintergrundinfo HP VELOTECHNIK

Das 1993 von Paul Hollants und Daniel Pulvermüller gegründete Unternehmen HP VELOTECHNIK fertigt in der Manufaktur in Kriftel bei Frankfurt mit 35 Mitarbeitern (darunter vier Auszubildende) ca. 2000 Liegeräder pro Jahr und ist damit Marktführer in Europa. Die Räder werden einzeln von Hand nach Kundenbestellung gebaut und über Fahrradfachgeschäfte vertrieben. Dabei stehen die Zeichen auf Wachstum: Verkauft werden die Liegeräder in Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan exportiert. Diese erfolgreiche Geschäftsstrategie wurde 2017 mit der Auszeichnung „Hessischer Exportpreis“ honoriert, die gemeinsam vom Land Hessen sowie den hessischen Handwerkskammern und der IHK verliehen wird. Ende 2017 wurde HP VELOTECHNIK mit dem „Bürgerpreis“ der Sparkassen als „engagiertes Unternehmen“ gewürdigt.

HP VELOTECHNIK hat 15 Liegeradmodelle entwickelt, die die gesamte Palette vom Alltagsrad bis zur Rennmaschine abdecken. Alle Modelle sind auf Wunsch mit leistungsstarken Elektromotoren lieferbar. Die Modelle aus der *Scorpion*-Baureihe sorgen immer wieder für großes Aufsehen und haben in den vergangenen Jahren mehrfach den renommierten Designpreis „Eurobike Award“ gewonnen. Das gelang drei Mal in Folge von 2012 bis 2014, unter anderem als Gelände-Trike *Scorpion fs Enduro* und als Reha-Trike *Scorpion plus 20*. Zuletzt errang 2018 das *Scorpion fs 26 S-Pedelec* als Fahrzeug der schnellen Klasse mit bis zu 45 km/h Tretunterstützung diesen Preis auf der weltweit wichtigsten Fahrradmesse Eurobike.

Bereits als Schüler wurden die Firmengründer Hollants und Pulvermüller 1992 mit einem Kabinendreirad Bundessieger beim Wettbewerb JUTEC Jugend und Technik des Vereins Deutscher Ingenieure – Grundstein einer Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der innovativsten Fahrradunternehmen Deutschlands. Seit 2006 wurde HP Velotechnik vom Branchenverband VSF mehrfach als einer der drei besten Fahrradhersteller Deutschlands ausgezeichnet. Infos unter www.hpvelotechnik.com